TECHNISCHES DATENBLATT

doppo Ambiente Boden V39 für Gussterrazzo

Produktbeschreibung:
doppo Ambiente Boden V39 für Gussterrazzo ist ein zementgebundenes, nicht brennbares und schnellerhärtendes, kunststoffmodifiziertes Terrazzobindemittel zur Herstellung von Gussterrazzo-Böden im Verbund für den Innenbereich. Mit doppo Ambiente Gussterrazzo können einzigartige Unikate in fast allen Farbtönen und Körnungen hergestellt werden.

Anwendungsbereiche:
Zur Herstellung von repräsentativen und individuell kreativ gestalteten Sichtflächen in Lokalen, Gaststätten, Kaffeehäusern, Hoteleingangshallen, privaten Wohnbereichen, Fluren und Gängen, Ausstellungsflächen usw.

Hinweis: doppo Ambiente Boden V39 für Gussterrazzo ist nicht für den Außenbereich geeignet.

Produktvorteile / Eigenschaften:
- fast selbstnivellierend (je nach gewünschter Körnung und Mischverhältnis)
- Schichtdicken ab 10 mm bis zu maximal 50 mm
- schnell schleifbar
- schnell belastbar

Prüfungen & Zertifikate:
- sehr emissionsarm -- GEV Emicode EC1
- nicht brennbar – Brennbarkeitsklasse A1fl
- Verschleißwiderstandsklasse n. EN 13813: ab A 9 möglich
- Schwindklasse gemäß DIN18560: SW1 – schwindarm
- Härteklasse: II (auf Wunsch auch Härteklasse I möglich)

Mögliche Zuschlagstoffkombinationen:
- Bardiglio
- Breccia Aurora
- Botticino
- Bianco Carrara
- Extra Weiß
- Sandzuschlag gewaschen
- Giallo Mori
- Rouge Royal
- Granatrot
- Rosa Corallo
- Nero Ebano
- Grigio Carnico
- Muschelsplitt
- Verdi Alpe
- Giallo Sienna
- Marrone Mogano
- Rosso Verona
- Spiegelglas
- Glasgranulat

Sieblinie:
- 1,2 – 1,8 mm
- 1,5 – 3,0 mm
- 3,0 – 5,0 mm
- 5,0 – 8,0 mm
- 8,0 – 12,0 mm
- 12,0 – 16,0 mm

IBOD Wand & Boden – Industrieboden Gmbh | Amerling 120 | 6233 Kramsach | Österreich
T:0043 5337 / 655 38-0 | E: info@ibod.at | www.ibod.at

TECHNISCHES DATENBLATT

doppo Ambiente Boden V39 für Gussterrazzo

Technische Daten	
Form:	Pulver
Farbe:	mit anorganischen Pigmenten beliebig
Frischraumgewicht:	rund 2,2 kg / Liter
Verarbeitungstemperatur (Luft und Boden):	nicht unter 5 °C und max. 30 °C
Auftragsstärke:	10 mm bis maximal 50 mm
Verarbeitungszeit bei 20 °C:	rund 50 Minuten
Erhärtungsbeginn bei 20 °C:	nach ca. 70–90 Minuten
Begehbar bei 20 °C:	nach ca. 12 Stunden
Schleifbar:	nach einem Tag (temperaturabhängig)
Brennbarkeit gemäß ÖNORM B 3800-1:	A1fl - nicht Brenn- und entflammbar (siehe Prüfzeugnis der IBS – Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung)
Fußbodenheizung geeignet:	ja
Stuhlrollen geeignet:	ja
Elektrostatisch:	nicht aufladbar
Biegezugfestigkeit 28 Tage – Rosso Verona:	9,4 N/mm²
Biegezugfestigkeit 28 Tage – Nero Ebano:	9,5 N/mm²
Biegezugfestigkeit 28 Tage – Glasgranulat:	8,7 N/mm²
Druckfestigkeit 28 Tage – Rosso Verona:	47,6 N/mm²
Druckfestigkeit 28 Tage – Nero Ebano:	46,8 N/mm²
Druckfestigkeit 28 Tage – Glasgranulat:	46,2 N/mm²
Haftzugsfestigkeit auf Normuntergrund:	> 1,5 N/mm²
Härteklasse:	Normalfall: Härteklasse II; auf Wunsch Härteklasse I möglich
Verschleißwiderstandsklasse nach EN 13813:	ab A 9 möglich (abhängig von der Zuschlagstoffsorte)
Chemische Widerstandsfähigkeit:	siehe separate Chemikalienbeständigkeitsliste
Schwindklasse gemäß DIN 18560:	SW1 (schwindarm)
Schwundverhalten nach 56 Tagen (MV 1:1,2)	Schwund = 0,042 mm/m
Schwundverhalten nach 56 Tagen (MV 1:1,6)	Schwund = 0,028 mm/m

Anmerkung: Alle oben angeführten Werte wurden bei Normklimabedingungen durchgeführt. Die Herstellung und Lagerung der Prüfkörper erfolgte ebenfalls bei Normklimatischen Bedingungen.

IBOD Wand & Boden – Industrieboden Gmbh | Amerling 120 | 6233 Kramsach | Österreich
T:0043 5337 / 655 38-0 | E: info@ibod.at | www.ibod.at

TECHNISCHES DATENBLATT

doppo Ambiente Boden V39 für Gussterrazzo

Untergrund Allgemein

Der bestehende Untergrund muss frei von losen Teilen, staub-, fett- bzw. ölfrei und ausreichend fest sein. Je nach Beschaffenheit wird der Untergrund durch Kugel- oder Granulatstrahlen, Fräsen oder Grobschleifen vorbereitet. Der anfallende Staub wird mittels Staubsauger entfernt.

Risse sind durch fachgerechte Verdübelungen kraftschlüssig zu verbinden und einzusanden. Die Oberflächenzugfestigkeit des vorbereiteten Untergrundes muss im Mittelwert mindestens 1,5 N/mm² betragen (der kleinste Einzelwert darf dabei 1,2 N/mm² nicht unterschreiten).

Weiters muss der Untergrund hinsichtlich der Verlegereife den Anforderungen der jeweiligen Normen und gültigen Richtlinien entsprechen. Bei Normalzementestrichen darf die CM-Feuchtigkeit 3 % nicht überschreiten. Betonflächen, zementgebundene Hohldielendecken und vor Ort betonierte Decken müssen mindestens 6 Monate alt sein. Bei Calciumsulfatestrichen (Anhydritestriche) ist die Belegereife mittels CM-Messung festzustellen: max. 0,5 % (auch bei Heizestrichen)

Die Temperatur des Untergrundes, der Umgebungsluft und der trockenen Spachtelmasse (Sackware) muss mindestens 5° C betragen. Es muss darauf geachtet werden, dass eine eventuell vom Untergrund nachschiebende Feuchtigkeit durch eine geeignete Dampfsperre verhindert wird.

Folgende Untergründe sind geeignet:

- zementgebundene Untergründe wie z.B. Beton, Zementestriche, Calciumsulfatestriche
- Mineralische Ausgleichsspachtelmassen
- festsitzende Fliesen (bei richtiger Vorbehandlung)

Bei nicht zementgebundenen Untergründen wie z.B. Fliesenbeläge, kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik - nur dadurch kann eine technisch optimale Untergrundvorbehandlung sowie eine technisch funktionelle Grundierung ausgearbeitet werden.

Schwimmende Estriche und erdangrenzende Bauteile sind unbedingt durch eine sach- und normgerechte Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu schützen.

Je nach Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes muss mit doppo-Produkten der Firma Industrieboden GmbH grundiert werden. In Zweifelsfällen sind eigenständig Probeflächen anzulegen und die Eignung der systemfremden Produkte zu testen. Da wir ausschließlich doppo Produkte laut System empfehlen.

Die Grundierungen müssen gemäß den technischen Datenblättern aushärten, bevor doppo Ambiente Gussterrazzo eingebracht wird.

Richtige Untergrundvorbereitung mit doppo Grundierharz:

Die Fußbodenheizung muss mindestens 3 Tage vor Baustellenbeginn ausgeschaltet werden.
Bereits bestehende Arbeits- und Dehnfugen des Untergrundes müssen übernommen werden.

Risse und schadhafte Oberflächen sind vor dem Grundieren zu bearbeiten (Verdübeln, etc.)



Anbringen des doppo Trennwandbandes entlang der Wände um spätere Rissbildung zu vermeiden. Ecken sind zu stoßen! Hinweis: Aufgrund der hohen Klebekraft des doppo Trennwandbandes und der darauffolgenden leichteren Entfernung, empfehlen wir zuerst die Wände mit einem gelben 3M Scotch Brand Tape (50 mm) abzukleben und anschließend auf dieses Klebeband das doppo Trennwandband aufzubringen.

Abdichten der Randfugen des Estrichs mit einem mit Stellmittel verdicktem Epoxidharz (breiige Konsistenz) um ein Auslaufen des doppo Ambiente Gussterrazzo zu verhindern und praktisch eine Wanne zu bilden.

IBOD Wand & Boden – Industrieboden Gmbh | Amerling 120 | 6233 Kramsach | Österreich
T:0043 5337 / 655 38-0 | E: info@ibod.at | www.ibod.at

TECHNISCHES DATENBLATT

doppo Ambiente Boden V39 für Gussterrazzo

Verarbeitung doppo Grundierharz:

Vor dem Verarbeiten muss das Material in jedem Fall mindestens auf die Umgebungstemperatur (Raum- und Bodentemperatur) erwärmt werden.

1. Schritt: Die Fläche anschleifen (Sinterschicht entfernen) und Fläche reinigen.

2. Schritt: Bei Calciumsulfatestrichen (Anhydritestrichen) doppo Epoxidharz (Mischungsverhältnis 2:1, Verbrauch ca. 0,5kg / m²) mit Kurzhaarrolle aufrollen.

3. Schritt: Die vorgereinigte Bodenfläche wird leicht mit Quarzsand 0,4 – 0,9 mm abgesandet (als Abstand zwischen Boden und Flächenspachtel)

4. Schritt: Das B-Komponentengebinde ist restlos in das A-Komponentengebinde zu entleeren. Mischen mit einem elektrischen Rührwerk (ca. 3 - 4 min). anschließend wird das fertig angemischte doppo Grundierharz portionsweise auf die zu beschichtende Fläche gegossen und mit einem Flächenspachtel verteilt. Die Grundierung im Anschluss mit einer kurzhaarigen Plüschwalze nachwalzen (Achtung: Begehung nur noch mit Nagelsohlen) Die Grundierung muss filmbildend und porenfrei aufgetragen werden.

5. Schritt: Direkt im Anschluss wird die Fläche mit Quarzsand 0,4 – 0,9 mm im Überschuss abgesandet. Je nach Untergrundbeschaffenheit kann dieser Arbeitsgang mehrmals notwendig sein.

6. Schritt: Nach Erhärtung der Grundierung (frühestens nach 12 Stunden) losen Quarzsand mit groben Straßenbesen entfernen und die Fläche mit Industriesauger sauber reinigen. Die Fläche auf kahle Stellen kontrollieren und gegebenenfalls den Grundiervorgang wiederholen. Sollte der Randbereich offene Stellen aufweisen, diese mit Silikon abdichten. doppo Ambiente Gussterrazzo könnte auslaufen.

Verarbeitungsbedingungen:

Raum-, Untergrund- und Materialtemperatur:
mindestens plus 5 Grad Celsius

Baustelleneinrichtung:
Bei direkter Sonneneinstrahlung Fensterflächen mit dunkler Folie abhängen, oder falls vorhanden Vorhänge bzw. Jalousien schließen. Fläche vor Zugluft schützen.

Frisch verlegte doppo Ambiente Gussterrazzo-Böden sind vor zu rascher Austrocknung sowie Zugluft und Sonneneinstrahlung zu schützen.

Fußbodenheizung:
Mindestens drei Tage vor der Verlegung von doppo Ambiente Gussterrazzo ausgeschaltet werden und kann frühestens sieben Tage nach der Verlegung wieder eingeschaltet werden. Es muss sichergestellt sein, dass der Estrich fach- und sachgerecht entsprechend einer vorgegebener Heizungskurve aufgeheizt worden ist (unbedingt das Aufheizprotokoll vorlegen lassen).

Werkzeugauswahl-Empfehlung:
Collomix Rotationsmischer TMX 1500 mit Mischwerkzeug Dissolver SR 160 + Mischwerkzeug XM 160 inkl. Spezialmörteleimer (90 Lt.) verwenden (Mischmenge: 50kg doppo Ambiente Boden + 2 x Marmorsplittmischung lt. Rezeptur (bei MV 1:1,6 = 80 kg Marmorsplitt).

IBOD Wand & Boden – Industrieboden Gmbh | Amerling 120 | 6233 Kramsach | Österreich
T:0043 5337 / 655 38-0 | E: info@ibod.at | www.ibod.at

TECHNISCHES DATENBLATT

doppo Ambiente Boden V39 für Gussterrazzo

Mischungsverhältnis / Verbrauch:
Ein Sack doppo Ambiente Boden V39 (25 kg) wird mit mind. 5,0 – max. 5,5 Liter sauberem Wasser, abhängig von der gewählten Körnung, Matrixpigmentzugabe und dem Mischungsverhältnis, angemischt. Der Verbrauch ist vom verwendeten Korndurchmesser, gewünschter Korndichte und der Schichtdicke abhängig.

Mischungsverhältnis 1:1,6:
25 kg doppo Ambiente Boden V39
+ 40 kg Marmorsplitt mit einer Körnung bis 16 mm

Empfehlung: Wegen der leichteren Verarbeitbarkeit empfehlen wir ein Mischungsverhältnis von 1:1,6 nicht zu überschreiten.

Verarbeitung doppo Ambiente Gussterrazzo:

1. Schritt Geeigneten Mischplatz aussuchen und diesen so vorbereiten, dass ohne Behinderung ein Anmischen und Abtransport von doppo Ambiente Gussterrazzo möglich ist.

2. Schritt Nur sauber gereinigte Zwangsmischer und Einbauwerkzeuge verwenden.

3. Schritt Als erstes wird in den Mörteleimer eine genau definierte Wassermenge vorgelegt. Diese ist abhängig vom Mischungsverhältnis, der Saugfähigkeit und Feuchte der Körnung und von der Menge der Matrix Farbpigmentzugabe (mind. 5,0 – max. 5,5 Liter Wasser). Bei außergewöhnlichen Rezepturen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik. Empfehlung: Für eine gleichbleibende Wassermenge empfehlen wir ein Wasserdosiergerät.

4. Schritt Unter langsamen Rühren ein Sack doppo Ambiente Boden V39 zugegeben und mit dem entsprechenden Farbpulver und Zuschlagskörnern mindestens 3 Minuten lang gemischt, bis eine klumpenfreie und homogene Masse entsteht. Eventuell an der Gefäßwand anhaftende Pulverreste sind mittels Kelle abzustreifen. Bei Verwendung von Starshine Glasgranulat als Schmuckkornzugabe, darf das Granulat maximal 30 Sekunden mitgemischt werden.

5. Schritt Fertiggemischtes Material zur Einbaustelle transportieren und vom Raum hinten beginnend auf dem grundierten Boden ausgießen.

6. Schritt Die Masse portionsweise auf der grundierten Fläche verteilt und anschließend Abziehlatten auf die gewünschte Einbauhöhe einstellen und das Material mit Abziehlatte abziehen und mit Schwappler nivellieren bzw. entlüften.

Der Randbereich wird händisch mit einer Glättkelle nachgearbeitet. Dabei ist zu beachten, dass die fehlende Terrazzomasse niemals aus der bereits eingebauten Fläche, sondern von hinten (Einbauende) entnommen werden darf.

Aushärtungszeit und weitere Flächenbearbeitung:

Bei Normaltemperaturen ist die frisch verlegte doppo Ambiente Gussterrazzo-Fläche nach rund 12 Stunden begehbar und nach ca. 1 Tag schleifbar. Zum Schleifen des Bodens müssen entsprechende Drei-Teller-Schleifmaschinen mit Diamantschleif-Werkzeugen verwendet werden. doppo Ambiente Gussterrazzo wird generell trocken geschliffen.

1. Schritt Nach dem Grobschliff (2-3 Schleifgänge) wird die Fläche nass gereinigt (Verdichtungs- bzw. Luftporen müssen staubfrei sein).

IBOD Wand & Boden – Industrieboden Gmbh | Amerling 120 | 6233 Kramsach | Österreich
T:0043 5337 / 655 38-0 | E: info@ibod.at | www.ibod.at

2. Schritt Anschließend wir die Fläche mit einem Schwamm vorgenässt und anschließend (Pfützenbildung vermeiden) mit doppo Porenfüller 1-2 mal abgespachtelt. doppo Ambiente Porenfüller wird mit einer Glättkelle in ein Meter Bahnen auftragen und mit einer Einscheibenmaschine mit Gummilippenaufsatz einmassiert.

3. Schritt Nach Erhärtung der doppo Porenspachtel (ca. 4 Stunden) Schleifgang fortsetzen bis zur gewünschten Körnung. Üblicherweise wird bis zu einer Diamantkörnung von 400 (je nach Kundenwunsch) geschliffen.

4. Schritt Nach dem Schleifen werden die Trennwandbänder mit einem scharfen Messer entfernt (unterhalb Oberkante Terrazzo) und die gesamte Terrazzofläche mit einem Staubsauger und anschließend mit Bodenwischer oder ähnlichen (Mikrofasertuch), sauber gereinigt.

5. Schritt Nach der Reinigung wird die Fläche gleichmäßig (von hinten beginnend in ca. 1 Meter breite Bahnen) mit doppo Polish Terrazzo 2-3 x imprägniert. Zwischen den Schichten ist eine Trocknungszeit von ca. 10-20 Minuten einzuhalten.

6. Schritt Je nach Kundenwunsch bei Randfugen Sockelleisten montieren oder mit doppo Silikon (Farbe passend zur Terrazzomatrix) verfugen.

Der versiegelte Boden ist am nächsten Tag begehbar und nach 7 Tagen voll belastbar.

Reinigungs- und Pflegehinweise:
Zur ständigen Pflege bzw. Reinigung von doppo Ambiente Gussterrazzo dürfen keine sauren Reiniger (z.B. Essigsäurebasis oder dgl.) verwendet werden. Es sollten neutrale bis schwach basische Reiniger benutzt werden. In jedem Fall ist an einer unauffälligen Stelle ein Reinigungsversuch durchzuführen, ob der verwendete Reiniger die Oberfläche angreift oder nicht.

Bitte fordern Sie unsere Pflege- und Reinigungsanleitung an.

Vorbeugende Maßnahmen:
Tipps zu Rollen für Drehstühle und Drehsessel (DIN EN 12529):
Zum dauerhaften Schutz gegen Abnutzung der Deckversiegelung sollten Drehstühle mit Stuhlrollen Typ W verwendet werden. Zusätzlich empfehlen wir transparente Polycarbonat-Schutzmatten als Unterlage. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Deckversiegelung führen.

Wir empfehlen daher das Einrichten von ausreichenden Sauberlaufzonen (Schmutzmatte) um den Schmutzeintrag und Nässe zu verringern.
Das Anbringen von Filzgleitern an Stühlen, Tischen, Kommoden, Sesseln, Vasen und anderen Gegenständen schont den Boden. Längeres Einwirken von aggressiven Lösemitteln und/ oder Desinfektionsmitteln, kann zu Oberflächenveränderungen führen. Hier wird die umgehende Beseitigung empfohlen.

Wichtiger Hinweis:
Generell keine Klebebänder auf die versiegelten Oberflächen aufkleben!

Reinigung der Arbeitsgeräte
Sämtliche Arbeitsgeräte und Verschmutzungen sind unmittelbar nach der Verarbeitung mit Wasser zu reinigen. Ausgehärteter doppo Ambiente Gussterrazzo kann nur mehr mechanisch entfernt werden.

IBOD Wand & Boden – Industrieboden Gmbh | Amerling 120 | 6233 Kramsach | Österreich
T:0043 5337 / 655 38-0 | E: info@ibod.at | www.ibod.at

TECHNISCHES DATENBLATT

doppo Ambiente Boden V39 für Gussterrazzo

Lieferform:
Bindemittel:
Papiersack zu 25 kg
Palette zu 1000 kg

Marmorkörnung: PE-Säcke; Gewicht je nach Rezeptur individuell
Farbpulver: PE-Sack, Gewicht je nach Rezeptur individuell

Lagerung:
doppo Ambiente Gussterrazzo ist in verschlossenen Originalgebinden bei frostfreier Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Angebrochene oder feucht gewordene Säcke dürfen nicht mehr verwendet werden.

CE
15

Industrieboden GmbH
Amerling 120
6233 Kramsach
Österreich
01
202060
EN 13813:2003

doppo Ambiente Boden V39 für Gussterrazzo
selbstverlaufende Bodenspachtelmasse

EN 13813:CT-C40-F10-A22
Druckfestigkeit: >46,2 N/mm²
Biegezugfestigkeit:> 8,7 N/mm²
Verschleißwiderstand: <22cm³/50cm²
Haftzugfestigkeit: NPD
ph-Wert: NPD
Brandverhalten: $A1_{fl}$

Vorsichts- und Sicherheitshinweise:
Produkt enthält Portlandzement!
Das Produkt reagiert mit Wasser alkalisch!
Die Gefahren- bzw. Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

IBOD Wand & Boden – Industrieboden Gmbh | Amerling 120 | 6233 Kramsach | Österreich
T:0043 5337 / 655 38-0 | E: info@ibod.at | www.ibod.at

Entsorgung:
Restmaterial mit Wasser mischen, aushärten lassen und als Bauschutt entsorgen. Entsorgungsschlüsselnummer: 31409

Nicht ausgehärtete Restmengen von doppo Ambiente Gussterrazzo als Baustellenabfälle entsorgen. Entsorgungsschlüsselnummer: 91206

Allgemeine sowie rechtliche Hinweise
Obige Angaben und Empfehlungen können nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein. Sämtliche Produkteigenschaften und Verarbeitungsrichtlinien beruhen auf Versuche und praktischen Erfahrungen. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die verschiedenen Baustellenbedingungen schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche durchzuführen.

Mit dieser Ausgabe sind die früheren technischen Datenblätter ungültig.

IBOD Wand & Boden – Industrieboden Gmbh | Amerling 120 | 6233 Kramsach | Österreich
T:0043 5337 / 655 38-0 | E: info@ibod.at | www.ibod.at